

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

An zuständige baufachtechnische Prüfstelle	Die oder der Antragstellende
Zuwendungsgebende/Bewilligungsbehörden	Bankverbindung:
	Auskunft erteilt:
	Telefon-Nr./E-Mail:

Betreff:

(Baumaßnahme, Ort, Straße)

Bezug:

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von:**

\_\_\_\_\_ EUR

Davon als Zuschuss: \_\_\_\_\_ EUR      und/oder Darlehen:<sup>1</sup> \_\_\_\_\_ EUR

Kostengruppen nach DIN 276 <sup>2</sup>	Kosten EUR	Zuschuss EUR	Darlehen EUR
100 Grundstück	-----	-----	-----
200 - 700 (ohne Ausstattung)	-----	-----	-----
611 - 612 Allgemeine und besondere Ausstattung	-----	-----	-----
100 - 700 Gesamt	-----	-----	-----

**Die beantragten Mittel werden benötigt:**

Haushaltsjahr	Grundstück EUR	Bau EUR	Ausstattung EUR	Gesamt EUR
-----	-----	-----	-----	-----
-----	-----	-----	-----	-----
-----	-----	-----	-----	-----
-----	-----	-----	-----	-----
-----	-----	-----	-----	-----

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.  
<sup>2</sup> In der im Land geltenden Fassung.

**Mit der Zuwendung soll folgendes Vorhaben in folgendem Zeitraum verwirklicht werden:**

Darstellung und Begründung des Vorhabens insbesondere im Hinblick auf Bedarf, Standort, Konzeption und Ziel; soweit nicht in den beigelegten Unterlagen (Liste der dem Antrag beizufügenden Unterlagen [Anhang 2]) erläutert.

**Begründung für die vorgesehene Finanzierung:**

(Höhe der Eigenmittel, Art und Höhe der beantragten Zuwendung)

**Erklärung der oder des Antragstellenden**

Es wird erklärt,

dass mit dem Vorhaben **noch nicht** begonnen worden ist,

ob dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt beziehungsweise nicht berechtigt ist<sup>3</sup>    Ja, berechtigt     Nein, nicht berechtigt ,

dass bekannt ist, dass bei mit öffentlichen Mitteln geförderten Baumaßnahmen die Vergaberegularien der öffentlichen Hand zu beachten sind (GWB, VgV, VOB, UVgO, RPW),

dass im Zuwendungsfall bei der Durchführung von Baumaßnahmen

- die Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vergabebestimmungen,
- die Baufachlichen Nebenbestimmungen (NBest-Bau) - Anlage zur EZBau (Anlage 17 zu VV Nr. 6.4 zu § 44 LHO) und
- das Gesetz gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz - SubvG)

beachtet und befolgt werden.

(gegebenenfalls weitere Bestimmungen nach Förderprogrammen)

**Die oder der Antragstellende versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.**

..... den .....  
(Ort) (Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift der oder des Antragstellenden)

.....  
(Name der oder des Antragstellenden in Druckbuchstaben)

<sup>3</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen.

## Liste der dem Antrag beizufügenden Unterlagen

Betreff:
(Baumaßnahme, Ort, Straße)

<b>1 Allgemeine Unterlagen<sup>1</sup></b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
1.1 Träger und Vertretungsberechtigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.1 Satzung, Gesellschaftsvertrag und so weiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2 Verzeichnis der Vertretungsberechtigten, Auszug aus dem Vereins-, Handelsregister und so weiter (1 Exemplar beglaubigt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3 Bescheinigung über Gemeinnützigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4 Bescheinigung über Vorsteuerabzugsberechtigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Bedarfsplanung und Raumprogramm		
1.2.1 Bedarfsermittlung, Bedarfsbegründung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2 Ausbildungs-, Schulungs- und Unterweisungsprogramm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3 Berechnung der Auslastung, der Nutzungsanteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4 Von der oder dem Zuwendungsgebenden beziehungsweise von der Bewilligungsbehörde anerkanntes Bau- und Raumprogramm, einschließlich Nutzungspläne mit Bezeichnung der Räume, Angabe der Zweckbestimmung, Zahl der Schulungsplätze etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Finanzierungsplan (nach Anhang 3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4 Angemessene Wirtschaftlichkeitsuntersuchung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5 Gutachten/Stellungnahmen/Erklärungen		
1.5.1 Gutachten: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5.2 Stellungnahmen: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5.3 Erklärungen:		
a) Stellungnahme des Landes (unter anderem zu den planungsrechtlichen Voraussetzungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>2 Unterlagen bei Bauinvestitionen<sup>1, 2</sup></b>		
2.1 Vollständiger Erbbaurechtsnachweis/Grundbuchauszug (1 Exemplar beglaubigt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Auszug aus der Katasterkarte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 Grundstückskaufvertrag beziehungsweise Vorvertrag, Grundstückserbbaurechtsvertrag (1 Exemplar beglaubigt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 Wertermittlungen		
Bei bebauten und unbebauten Grundstücken in der Regel:		
2.4.1 Wertermittlung nach den jeweils geltenden Wertermittlungsrichtlinien - Wert R <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4.2 Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte (§ 193 BauGB)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei unbebauten Grundstücken auch:		
2.4.3 Auskünfte der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses über Bodenrichtwerte (§ 196 BauGB)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen.

<sup>2</sup> Antrags- und Bauunterlagen gemäß § 24 Absatz 1 LHO müssen dem letzten Planungsstand entsprechen und die Aufstellungsdaten (gegebenenfalls auch Änderungsdaten) enthalten.

<sup>3</sup> In der im Land geltenden Fassung.

		Ja	Nein
2.5	Unterlagen zur Festlegung der Kostenobergrenze/bedarfsbegründende Unterlagen für die Veranschlagung im Haushalt (bei Maßnahmen nach VV Nr. 6 zu § 44 LHO sollen, bei Maßnahmen nach § 24 Absatz 4 LHO sind immer mindestens folgende Unterlagen nach Nummer 2.5 vorzulegen):		
2.5.1	Darlegung der bedarfsauslösenden Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.2	Bedarfsbeschreibung der Nutzenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.3	der von der oder dem Zuwendungsgebenden beziehungsweise von der Bewilligungsbehörde anerkannte Stellen- und Raumbedarfsplan mit qualitativen und quantitativen Bedarfsanforderungen als Anforderungsraumbuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.4	Variantenuntersuchung der Bedarfsdeckung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.5	Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen (Kauf, Miete, Neubau, PPP, Erweiterung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.6	Konzeptplanung (Grundlagenermittlung und Teile der Vorplanung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.7	baufachliche Bewertung des Grundstücks und vorhandener baulicher Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.8	Kostenermittlung (zum Beispiel auf Basis von Kostenkennwerten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.9	Gesamtbeurteilung/Erläuterungsbericht inclusive Schätzung der nach Fertigstellung entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Baunutzungskosten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.10	Terminplan für die Baumaßnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	Planungsunterlagen <sup>1,2</sup>		
2.6.1	Der von der oder dem Zuwendungsgebenden beziehungsweise von der Bewilligungsbehörde anerkannte Stellen- und Raumbedarfsplan mit qualitativen und quantitativen Bedarfsanforderungen (Anforderungsraumbuch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6.2	Übersichtsplan (Maßstab 1 : 5 000)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6.3	Lageplan des Bauvorhabens (mindestens Maßstab 1 : 1 000) mit Darstellung der Erschließungs- und Außenanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6.4	Vorentwurfs- und/oder Entwurfszeichnungen, die Art und Umfang des Bauvorhabens prüfbar nachweisen (mindestens Maßstab 1 : 200 oder Maßstab 1 : 100), einschließlich Untersuchungen von alternativen Lösungsmöglichkeiten nach gleichen Anforderungen (maßstäbliche Strichskizzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6.5	bauaufsichtliche oder sonstige Genehmigungen (Vorbescheide genügen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7	Erläuterungsbericht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Er soll Auskunft geben über:		
2.7.1	Veranlassung und Zweck der geplanten Baumaßnahme, Raumbedarf, Kapazität, Nutzung (gegebenenfalls Hinweise auf entsprechende Gesetze, Verordnungen, Richtlinien oder veranlassende Schreiben, die in Abdruck beizufügen sind), Benennung der künftigen Eigentümerin beziehungsweise des Eigentümers, der Baulasträgerin beziehungsweise des Baulasträgers, der Betreiberin beziehungsweise des Betreibers oder der Nutznießerin beziehungsweise des Nutznießers der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7.2	Lage und Beschaffenheit des Baugeländes, Eigentumsverhältnisse, Rechte Dritter, Entschädigungen und dergleichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7.3	Bau- und Ausführungsart mit Erläuterung der baulichen, ver- und entsorgungstechnischen, maschinentechnischen, elektrotechnischen Anlagen und anderen Anlagen und Einrichtungen, Bevorratung, zugrunde liegenden technischen Vorschriften, zur künstlerischen Ausgestaltung sowie zur Nachhaltigkeit der Planung unter anderem mit Begründung der Wirtschaftlichkeit bei mehreren Lösungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7.4	Gesamtkosten der Baumaßnahme mit Kostenangabe, für die die Zuwendung beantragt wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7.5	Bauzeitplan und Baumittelbedarf in den einzelnen Haushaltsjahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7.6	vorgesehene Abwicklung der Baumaßnahme (Vergabe und Ausführung), Stand der bauaufsichtlichen und sonstigen Genehmigungen und so weiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7.7	im Bedarfsfall zu erwartende Vermögensvorteile (Vorteilsausgleiche) beziehungsweise Vermögensnachteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> Bei Umbauten, Instandsetzungen und Modernisierungen sind Bauarbeiten in den Plänen darzustellen und die von sonstigen Arbeiten betroffenen Bereiche zu markieren.

<sup>2</sup> Bei Teilförderung sind die in der Gesamtmaßnahme integrierten Teilbereiche in den Grundrissplänen und in den Berechnungen nach DIN 277 (Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen - Teil 1: Hochbau [in der im Land geltenden Fassung]) kenntlich zu machen. Außerdem ist anzugeben, nach welchem Modus (anteilige NF 1 - 6, BRI oder Plätze) die zuwendungsfähigen Teilkosten der förderungswürdigen Teilmaßnahme errechnet werden sollen.

2.7.8	etwaige Leistungen und Verpflichtungen sowie evtl. Rückflüsse nach Gesetzen, Ortsstatuten und sonstigen Satzungen (zum Beispiel Versorgungsanlagen)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
2.8	Kostenermittlung <sup>1, 2</sup>		
2.8.1	Kostenschätzung (nach Anhang 5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8.2	Kostenberechnung nach DIN 276 <sup>3</sup> Die Kosten für Hochbauten sind nach DIN 276 „Kosten im Bauwesen“ (in der vom Land eingeführten Fassung) - für andere Bauten entsprechend und gegebenenfalls nach Bauobjekten/Bauabschnitten unterteilt zu ermitteln. Die Kosten, für die eine Zuwendung beantragt wird, sind gesondert auszuweisen. Als Anlage sind, soweit erforderlich, Kostenaufschlüsselungen oder Berechnungen anderer Art, deren Ergebnisse der Kostenberechnung zugrunde gelegt wurden, beizufügen (zum Beispiel auf Grundlage von Kostenkennwerten beziehungsweise Vergleichsobjekten).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9	Flächen- und Rauminhaltsberechnungen nach DIN 277 <sup>1, 2, 3</sup>		
2.9.1	Berechnung der Flächen (nach Flächenarten gegliedert)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9.2	Berechnung der Rauminhalte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9.3	Wohnflächenberechnung nach Wohnflächenverordnung (WoFIV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9.4	Gegenüberstellung (Soll-Ist-Vergleich) der geforderten und geplanten Nutzungsflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.10	Angemessene Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (zum Beispiel Machbarkeitsstudie beziehungsweise Kostenvergleichsbetrachtung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.11	Planungs- und Kostendatenblatt (nach Anhang 5) <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>3</b>	<b>Unterlagen bei Ausstattungsinvestitionen<sup>4</sup></b> (Als Kosten der Ausstattung sind die Kosten aus den Kostengruppen 600 ohne 619 und 620 der DIN 276 <sup>3</sup> und gegebenenfalls auch Kosten aus den Kostengruppen 370 und 470 für Einbauten und Geräte, die nicht durch das Gebäude, sondern durch die Nutzung bedingt sind, zu betrachten)		
3.1	Beschaffungsplan (nach Vordruck der oder des Zuwendungsgebenden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Zusammenstellung der Ausstattungsinvestitionen (nach Vordruck der oder des Zuwendungsgebenden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	bei Ausstattung von bereits vorhandenen eigenen oder angemieteten Räumen: Nutzungspläne (Grundriss mit Maßen) mit Bezeichnung der Räume, Angabe der Zweckbestimmung, Zahl der Schulungsräume etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> Bei Teilförderung sind die in der Gesamtmaßnahme integrierten Teilbereiche in den Grundrissplänen und in den Berechnungen nach DIN 277 (Grundflächen, Rauminhalte) kenntlich zu machen. Außerdem ist anzugeben, nach welchem Modus (anteilige NF 1 - 6, BRI oder Plätze) die zuwendungsfähigen Teilkosten der förderungswürdigen Teilmaßnahme errechnet werden sollen.

<sup>2</sup> Die in den Kostengruppen 300 der Kostenberechnung und im Planungs- und Kostendatenblatt eingetragenen Flächen und Rauminhalte müssen mit den Ergebnissen der Berechnungen nach DIN 277 und diese mit der Planung übereinstimmen.

<sup>3</sup> In der im Land geltenden Fassung.

<sup>4</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen.

**Finanzierungsplan**

(vom: .....)

Die oder der Antragstellende	Aufgestellt:
Auskunft erteilt:	..... , den ..... (Ort) (Datum) (Unterschrift)

Betreff:
(Baumaßnahme, Ort, Straße)

	Grundstück EUR	Bau EUR	Ausstattung EUR	Gesamt EUR
<b>1 Kosten der Gesamtmaßnahme</b>				
<b>2 Finanzierung</b>				
2.1 Eigenmittel .....				
2.2 Kapitalmarktmittel .....				
2.3 Bundesministerien (BM)				
BM für .....				
davon Darlehen				
Zuschuss				
BM für .....				
davon Darlehen				
Zuschuss				
2.4 Ministerium des Landes (M)				
M für .....				
davon Darlehen				
Zuschuss				
M für .....				
davon Darlehen				
Zuschuss				
2.5 Bundesagentur für Arbeit .....				
davon Darlehen				
Zuschuss				
2.6 Bundesinstitut für Berufsbildung .....				
davon Darlehen				
Zuschuss				
2.7 Gemeindeverbände/Landkreise, kreisfreie Städte <sup>1</sup> .....				
davon Darlehen				
Zuschuss				
2.8 Gemeinde(n) <sup>1</sup> .....				
davon Darlehen				
Zuschuss				
2.9 Sonstige .....				
davon Darlehen				
Zuschuss				

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

**Deckblatt zur Kostenermittlung**

Kostenschätzung/Kostenberechnung/Kostenanschlag<sup>1</sup>

Die oder der Zuwendungsempfängende	aufgestellt:
Auskunft erteilt:	Auskunft erteilt:
Telefon-Nr./E-Mail:	Telefon-Nr./E-Mail:

Betreff:
(Baumaßnahme, Ort, Straße)

**Zusammenstellung der Kosten (vergleiche Kostenaufschlüsselung)**

Kostengruppen nach DIN 276 <sup>2</sup>	Teilbetrag EUR	nicht förderfähig EUR	Gesamtbetrag EUR
100 Grundstück			
200 Herrichten und Erschließen			
300 Bauwerk - Baukonstruktionen			
400 Bauwerk - Technische Anlagen			
500 Außenanlagen			
611 Allgemeine Ausstattung 612 Besondere Ausstattung 619 Ausstattung/Sonstiges 620 Kunstwerke			
700 Baunebenkosten (ohne 710, 760 und aus 779 Kosten für Baufeiern)			
710 Bauherrenaufgaben 760 Finanzierungskosten aus 779 Kosten für Baufeiern			
Zwischensumme			
Auf-/Abrundung			
Gesamtkosten			

Die oder der Antragstellende	Verfasst von
....., den .....	....., den .....
(Ort) (Datum) (rechtsverbindliche Unterschrift)	(Ort) (Datum) (rechtsverbindliche Unterschrift)

Vermerk der baufachlichen Prüfung	Vermerk der verwaltungsmäßigen Prüfung
....., den .....	....., den .....
(Ort) (Datum) (Unterschrift)	(Ort) (Datum) (Unterschrift)

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.  
<sup>2</sup> In der im Land geltenden Fassung.

**Planungs- und Kostendaten**

Zuständige baufachtechnische Prüfstelle	Die oder der Zuwendungsempfängende
Zuwendungsgebende/Bewilligungsbehörden	Auskunft erteilt:
	Telefon-Nr./E-Mail:

Betreff:

(Baumaßnahme, Ort, Straße)

			Flächen m <sup>2</sup>	v. H.	Flächen m <sup>2</sup>	v. H.
<b>Bauart</b> .....						
<b>Bauweise</b> .....						
<b>Untergeschosszahl</b> .....			<b>Bauantrag</b>		<b>Planung</b>	
<b>Obergeschosszahl</b> .....	Nutzungsfläche 1 - 6	NUF 1 - 6				
	Nutzungsfläche 7	NUF 7				
	<b>Nutzungsfläche</b>	<b>NUF</b>		100,0		100,0
	Technikfläche	TF				
<b>Auftrag gemäß EZBau</b> .....	Verkehrsfläche	VF				
	<b>Netto-Raumfläche</b>	<b>NRF</b>				
<b>Aufstellung - BU</b> .....	Konstruktions- Grundfläche	KGf				
<b>ABF Stellungnahme</b> .....						
<b>Fläche Baugrundstück</b> m <sup>2</sup>						
Bebaute Fläche .....	<b>Brutto-Grundfläche</b>	<b>BGF</b>				
Unbebaute Fläche .....						
Grundstücksfläche .....	<b>Brutto-Rauminhalt nach DIN 277<sup>1</sup></b>					
<b>Anzahl Arbeitsplätze</b> .....		BRI a	<b>Rauminhalt m<sup>3</sup></b>	<b>BR1/PF<sup>2</sup> m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup></b>	<b>BR1/NF 1 - 6/NF 7<sup>2</sup> m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup></b>	PF = Programmfläche
<b>Anzahl Werkstattplätze</b> .....		BRI b				
<b>Anzahl Theorieplätze</b> .....		BRI c				
<b>Anzahl Internatsplätze</b> .....		BRI				
m <sup>2</sup> NUF 7/Arbeitsplatz .....						

Kostengruppen nach DIN 276 <sup>1</sup>	Kosten EUR	Kosten BKK v. H.	Kosten EUR/m <sup>3</sup>	Kosten EUR/m <sup>2</sup> /NF 1 - 6/ NF 7 <sup>2</sup>	Kosten EUR/Arbeitsplatz	Kosten EUR/Platz
<b>Index:</b>						
100 Grundstück						
200 Herrichten und Erschließen						
300 Bauwerk - Baukonstruktionen						
312 ff. Besondere nachzuweisende Kosten						
400 Bauwerk - Technische Anlagen						
<b>300 - 400 Summe Bauwerkskosten BWK</b>		100,0				
500 Außenanlagen						
600 Ausstattung und Kunstwerke (ohne 611, 612)						
700 Baunebenkosten (ohne 710, 760 und aus 779 Kosten für Baufeiern)						
<b>200 - 700 Zwischensumme ZS</b>						
611 Allgemeine Ausstattung						
612 Besondere Ausstattung						
710 Bauherrenaufgaben						
760 Finanzierungskosten						
779 Sonstiges (Kosten für Baufeiern)						
<b>Auf-/Abrundung</b>						
<b>Gesamtkosten GK</b>						

....., den .....

(Ort)
(Datum)
(Unterschrift)

<sup>1</sup> In der im Land geltenden Fassung.  
<sup>2</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

### Überprüfung der Bauausführung

(Von der zuständigen baufachtechnischen Prüfstelle auszufüllen)

Die oder der Zuwendungsempfängende   Auskunft erteilt:  Telefon-Nr./E-Mail:  Durchschrift(en) <sup>1</sup> an:  .....	Die Baumaßnahme wurde zuletzt  am ..... besichtigt.  Baubeginn:  Voraussichtliche Fertigstellung:  Höhe der anerkannten Kosten:  ..... EUR
--	--

Betreff:  (Baumaßnahme, Ort, Straße)
--

1	Die geplanten Bauzeiten sind/sind nicht <sup>1</sup> eingehalten.
2	Die bisherige Bauausführung weicht von den der Bewilligung zugrunde liegenden Bauunterlagen/nicht <sup>1</sup> ab.
3	Die Rohbauabnahme ist am ..... erfolgt.
4	Die Gebrauchsabnahme/vorzeitige Benutzungsabnahme ist am ..... erfolgt.
5	Die baufachlichen Bedingungen und Auflagen im Zuwendungsbescheid sind/sind nicht <sup>1</sup> eingehalten.
6	Die Leistungen sind/sind nicht <sup>1</sup> nach der VOB/VgV, UVgO ausgeschrieben, vergeben und ausgeführt. Die Vergabevorschriften des Bundes sind/sind nicht <sup>1</sup> beachtet.
7	Das Bauausgabebuch ist/ist nicht <sup>1</sup> ordnungsgemäß geführt worden.
8	Es wurden rund ..... % der Bauarbeiten ausgeschrieben.
9	Die Baumaßnahme ist zu rund ..... % ausgeführt.
10	Nach den Ausschreibungsergebnissen liegen die Baukosten voraussichtlich/nicht <sup>1</sup> im Rahmen der anerkannten Kostenberechnung. Ein Nachtrag über Mehrkosten in Höhe von ..... EUR wurde/wird <sup>1</sup> von der oder dem Zuwendungsempfängenden eingereicht.

Bemerkungen (gegebenenfalls auf gesondertem Blatt)
--

Zuständige baufachtechnische Prüfstelle  ..... den ..... <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> <span>(Ort)</span> <span>(Datum)</span> <span>(Stempel/Unterschrift)</span> </div>
--

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

**Kostenprüfblatt**

**Kosten gemäß Kostenschätzung/Kostenberechnung/Kostenanschlag<sup>1</sup>**

(vom .....)

Betreff:

(Baumaßnahme, Ort, Straße)

**Förderabschnitte**

Lfd. Nr.	Kostengruppen nach DIN 276 <sup>2</sup>	zuwendungsfähige Kosten EUR	nicht zuwendungsfähige Kosten EUR	Gesamtkosten EUR
<b>a) Grundstück</b>				
1	110 Grundstückswert oder Kaufpreis m <sup>2</sup> x	EUR		
2	120 Grundstücksnebenkosten			
3	130 Freimachen			
4	<b>Summe Grundstück<sup>3</sup></b>			
<b>b) Erschließung und Baukosten</b>				
5	210 Herrichten			
6	220 Öffentliche Erschließung			
7	230 Nichtöffentliche Erschließung			
8	240 Ausgleichsabgaben			
9	<b>Zwischensumme Erschließung<sup>3</sup></b>			
10	300 Bauwerk - Baukonstruktionen ohne besonders nachzuweisende Kosten ( 312, gegebenenfalls 370 in c) m <sup>3</sup> x	EUR		
11	312 ff. Besonders nachzuweisende Kosten			
12	400 Bauwerk - Technische Anlagen (gegebenenfalls 470 in c)			
13	500 Außenanlagen			
14	600 Ausstattung und Kunstwerke <b>ohne c)</b> (gegebenenfalls 611 und 612 aus c)			
15				
16				
17	700 Baunebenkosten <b>ohne d)</b>			
18	710 ff. Baunebenkosten, 710, 720, 730, 740			
19	<b>Zwischensumme Baukosten<sup>3</sup></b>			
20	<b>Summe Erschließung und Baukosten</b>			
<b>c) Ausstattung<sup>1</sup></b>				
21	611 Allgemeine Ausstattung (gegebenenfalls 370 und 470 aus b)			
22				
23				
24	612 Besondere Ausstattung (gegebenenfalls ohne 612 in b)			
25				
26	<b>Summe Ausstattung</b>			
<b>d) Allgemeines</b>				
27	710 Bauherrenaufgaben (gegebenenfalls in b)			
28	760 Finanzierungskosten			
29	770 ff. Allgemeine Baunebenkosten (aus 779 Kosten für Baufeiern)			
30				
31				
32	Auf-/Abrundung			
33	<b>Summe Allgemeines</b>			
34	<b>Gesamtkosten laufende Nummern 4, 19, 23 u. 26</b>			

..... den .....  
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.  
<sup>2</sup> In der im Land geltenden Fassung.  
<sup>3</sup> Bei nur teilweiser Förderung die Anteile auf gesondertem Blatt aufschlüsseln.

**Mittelanforderung**

An zuständige baufachtechnische Prüfstelle	Die oder der Zuwendungsempfangende
An Zuwendungsgebende	Bankverbindung:
	Auskunft erteilt:
	Telefon-Nr./E-Mail:

Betreff:
(Baumaßnahme, Ort, Straße)

hier: ..... Mittelanforderung gemäß <sup>1</sup> <input type="checkbox"/> Nummer 1.4 ANBest-P <input type="checkbox"/>
Bezug: Zuwendungsbescheid(e) <sup>2</sup> vom .....
Anlage(n) <sup>2</sup> .....
Laut oben angeführtem Zuwendungsbescheid/angeführten Zuwendungsbescheiden <sup>2</sup> wurde(n) <sup>2</sup> bewilligt <sup>1</sup>
<input type="checkbox"/> ein Zuschuss bis zur Höhe von ..... EUR
und/oder <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> ein Darlehen bis zur Höhe von ..... EUR

<b>1 Anerkannte Kosten laut Zuwendungsbescheid(en)<sup>2</sup></b> (Kostengruppen nach DIN 276 <sup>3</sup> )	Bearbeitungsfeld für die Zuwendungsgebenden/Bewilligungsbehörden
100 Grundstück ..... EUR	
200 Herrichten und Erschließen ..... EUR	
300 Bauwerk - Baukonstruktionen ..... EUR	
400 Bauwerk - Technische Anlagen ..... EUR	
500 Außenanlagen ..... EUR	
600 Ausstattung und Kunstwerke ..... EUR	
700 Baunebenkosten ..... EUR	
Auf-/Abrundung ..... EUR	
insgesamt ..... EUR	

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen.  
<sup>2</sup> Nichtzutreffendes streichen.  
<sup>3</sup> In der im Land geltenden Fassung.

<b>2 Finanzierungsplan laut Zuwendungsbescheid</b>				Bearbeitungsfeld für Zuwendungsgebende/Bewilligungsbehörden
Eigenmittel	.....	EUR	(.....)%	
Bundesmittel	.....	EUR	(.....)%	
Landesmittel	.....	EUR	(.....)%	
	.....	EUR	(.....)%	
	.....	EUR	(.....)%	
	.....	EUR	(.....)%	
insgesamt	.....	EUR	(..100..)%	

<b>3 Bereits verausgabte Beträge laut Beleg- und Rechnungsliste</b> (Kostengruppen nach DIN 276 <sup>1</sup> )				
100 Grundstück	.....	EUR		
200 Herrichten und Erschließen	.....	EUR		
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	.....	EUR		
400 Bauwerk - Technische Anlagen	.....	EUR		
500 Außenanlagen	.....	EUR		
600 Ausstattung und Kunstwerke	.....	EUR		
700 Baunebenkosten	.....	EUR		
Auf-/Abrundung	.....	EUR		
insgesamt	.....	EUR		

<b>4 Weitere Ausgaben sind vorzunehmen beziehungsweise werden innerhalb von 2 Monaten nach Auszahlung für fällige Zahlungen benötigt</b>	.....	EUR	
--	-------	-----	--

<b>5 Gesamtbetrag 3 + 4</b>	.....	EUR	
-----------------------------	-------	-----	--

<b>6 Deckung der Ausgaben laut Nummer 5</b>				
Eigenmittel	.....	EUR	(.....)%	
Bundesmittel	.....	EUR	(.....)%	
Landesmittel	.....	EUR	(.....)%	
	.....	EUR	(.....)%	
	.....	EUR	(.....)%	
	.....	EUR	(.....)%	
insgesamt	.....	EUR	(..100..)%	

<sup>1</sup> In der im Land geltenden Fassung.

**7 Mittelanforderungsbetrag**

- |                                     |       |     |
|-------------------------------------|-------|-----|
| 1) bewilligte Zuwendungen insgesamt | ..... | EUR |
| 2) erhaltene Abschlagzahlungen      | ..... | EUR |
| 3) Mittelanforderung                | ..... | EUR |

Bearbeitungsfeld für  
Zuwendungsgebende/Bewilligungsbehörden

Um Überweisung des unter Nummer 7 zu 3) genannten Betrags auf die vorgenannte Bankverbindung wird gebeten.

..... den .....  
(Ort) (Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift[en])

**Bestätigung der zuständigen baufachtechnischen Prüfstelle**

Die Baumaßnahme wurde besichtigt am .....

Die Baumaßnahme war zu diesem Zeitpunkt zu zirka .....% ausgeführt.

Gegen die Auszahlung der beantragten Mittel bestehen<sup>1</sup> keine Bedenken  Bedenken  (Begründung siehe Anlage)

..... den .....  
(Ort) (Datum) (Unterschrift/Stempel)

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen.

**Ausgabegenüberstellung gemäß Muster 2 EZBau nach Ausgaben - Ausgabengliederung nach DIN 276<sup>1</sup>**

(Spalten 3 bis 7 sind von der oder dem Zuwendungsempfängenden auszufüllen)

Kosten- gruppen	Kostengliederung nach DIN 276 <sup>1</sup>	Anerkannte Kosten laut baufachlich geprüfter Kostenberechnung Zuwendungsbescheid EUR	Nachgewiesene Kosten laut Verwendungs- nachweis EUR	Mehrkosten EUR	Minderkosten EUR	Begründung der Zuwendungsempfängerden <sup>2</sup> zu den Mehr-/ Minderkosten der Spalten 5 und 6 mit Mehr-/Mindermassen (falls der Platz nicht ausreicht, bitte auf gesonderten durchnummerierten Blättern fertigen)	Von den Beträgen laut Spalte 4 als zuwendungsfähig anerkannt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
100	Grundstück						
200	Herrichten und Erschließen						
300	Bauwerk- Baukonstruktionen						
400	Bauwerk- Technische Anlagen						
500	Außenanlagen						
600	Ausstattung und Kunstwerke (ohne 611 und 612)						
611	Allgemeine Ausstattung						
612	Besondere Ausstattung						
700	Baunebenkosten (ohne 710, 760 und 779)						
710	Bauherrenaufgaben						
760	Finanzierungskosten						
779	Allgemeine Baunebenkosten Sonstiges (aus 779 Kosten für Baufeldern)						
	Auf-/Abrundung						
	<b>insgesamt</b>						

<sup>1</sup> In der im Land geltenden Fassung.

<sup>2</sup> Mehr-/Mindermassen und deren Kosten sind mit ihren Kostenuntergruppen - nach DIN 276 (in der im Land geltenden Fassung) gegliedert - anzugeben.

### Vermerk über das Ergebnis der verwaltungsmäßigen Prüfung des Verwendungsnachweises

Zuwendungsgebende/Bewilligungsbehörde	Die oder der Zuwendungsempfangende
	Bankverbindung:
Auskunft erteilt:	Auskunft erteilt:
Telefon-Nr./E-Mail:	Telefon-Nr./E-Mail:

Betreff:
(Baumaßnahme, Ort, Straße)

<b>Zeitraum der Prüfung</b>		
Abschluss des Verwendungsnachweises:	am .....	
Baufachliche Prüfung des Verwendungsnachweises:	von .....	bis .....
Verwaltungsmäßige Prüfung des Verwendungsnachweises:	von .....	bis .....

	Ja <sup>1</sup>	Nein
A Prüfvermerk der zuständigen baufachtechnischen Prüfstelle entsprechend Nummer 9 EZBau (gegebenenfalls nach Muster 1) liegt vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Entspricht der Verwendungsnachweis den Anforderungen der Nebenbestimmungen?		
1 Wurde der vorgeschriebene Vordruck verwendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Ist die rechtsverbindliche Unterschrift vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Erfolgte Prüfung und Bescheinigung durch eigene Prüfungseinrichtung der oder des Zuwendungsempfangenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Wurde der Vordruck richtig ausgefüllt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Sind erforderliche Unterlagen beigefügt beziehungsweise vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Ist die rechnerische Richtigkeit gegeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Wurde die Trennung nach Einzelvorhaben vorgenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Ist die Zuwendung nach den Angaben im Verwendungsnachweis und nach den beigefügten Unterlagen zweckentsprechend verwendet worden?		
1 Wurde das Vorhaben nach Bewilligung begonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Belege		
2.1 Sind die entsprechenden Belege vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Wurde der ordnungsmäßige Zahlungsnachweis erbracht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 Wurde die rechnerische und sachliche Richtigkeit bescheinigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 Wurden die Preisnachlässe (Skonti/Rabatte) genutzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen.



## Zuwendungsbescheid nach § 44 LHO

(Die Verwendung dieser Muster ist freigestellt. Es handelt sich um Empfehlungen für die Abfassung eines Zuwendungsbescheides nach § 44 LHO und um eine Empfangsbestätigung. Die Muster erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, fehlende Angaben sind zu ergänzen beziehungsweise Nichtzutreffendes ist zu streichen.)

An die oder den Zuwendungsempfängende(n)	Zuwendungsgebende/Bewilligungsbehörden
nachrichtlich <sup>1</sup> (mit <input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> Anlage[n]) <sup>2</sup> an die Zuwendungsgebenden	Auskunft erteilt:  Telefon-Nr./E-Mail:

Betreff:

(Baumaßnahme, Ort, Straße - eindeutige Bezeichnung mit gegebenenfalls präzisierenden Erläuterungen)

### Veranschlagung

Kapitel ..... Titel ..... 20.....  
(Zuwendungen aus dem Bundes-/Landeshaushalt)<sup>2</sup> (Haushaltsjahr)

hier: Zuwendungsbescheid nach § 44 LHO

### Anlagen<sup>1</sup>

Anlagen, die unverändert verbindlicher Bestandteil des Zuwendungsbescheides sind:

- 1 Ihr Antrag vom .....
- 2 Mein(e) Schreiben vom .....
- 3 Protokoll(e) der Abstimmungsgespräche vom .....
- 4 Genehmigtes Stellen- und Raumprogramm vom .....
- 5 Geprüfte Bauunterlagen/Beschaffungslisten .....
- 6 Besondere Bestimmungen zum Zuwendungsbescheid .....
- 7 Empfangsbestätigung/Erklärung über Rechtsbehelfsverzicht .....

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen.  
<sup>2</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

8	Vordrucke (Link: www.mdfe.brandenburg.de)	<input type="checkbox"/>
	.....	<input type="checkbox"/>
	.....	<input type="checkbox"/>
9	Gutachten vom .....	<input type="checkbox"/>
10	Gesetz gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen - Subventionsgesetz (SubvG)	<input type="checkbox"/>
11	Liste der Vergabepflichten beziehungsweise der Kartellämter nach § 21 VOB	<input type="checkbox"/>
	.....	
	.....	
	.....	

**Nebenbestimmungen, die unverändert verbindlicher Bestandteil des Zuwendungsbescheides sind:<sup>1</sup>**

1	Baufachliche Nebenbestimmungen (NBest-Bau)	
2	Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen:	
	- zur Projektförderung (ANBest-P)	<input type="checkbox"/>
	- zur Projektförderung an Gebietskörperschaften (ANBest-GK), ANBest-I	<input type="checkbox"/>
	- zur Projektförderung auf Kostenbasis (ANBest-P-Kosten)	<input type="checkbox"/>
	.....	
	.....	
	.....	

**Anschreiben**

Sehr geehrte Damen und Herren,

**Bezug**

auf Ihren Antrag vom ..... bewillige ich Ihnen hiermit aus Mitteln des Bundes/Landes .....  
im Wege der

**Zuwendungsart**

Projektförderung

**Finanzierungsform<sup>1</sup>**

eine

eventuell bedingt rückzahlbare Zuwendung  (Zuschuss)

unbedingt oder bedingt rückzahlbare Zuwendung  (Darlehen)

**Finanzierungsart<sup>1</sup>**

Teilfinanzierung

Anteilfinanzierung

Fehlbedarfsfinanzierung

Festbetragsfinanzierung

Vollfinanzierung

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen.

Zuwendung auf<sup>1</sup>

Ausgabenbasis

Kostenbasis

bis zur Höhe von ..... EUR

(in Worten: ..... EURO)

Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben/Kosten werden festgesetzt auf

..... EUR

(in Worten: ..... EURO)

Die Gewährung steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der veranschlagten Haushaltsmittel.

**Bindungen**

Die Zuwendung ist zweckgebunden und dient gemäß Ihrem Antrag sowie dem Finanzierungsplan allein zur Deckung der zuwendungsfähigen Ausgaben der vorgenannten Zuwendungsbaumaßnahme.

Die Nutzung des herzustellenden Gebäudes ist für ..... (zum Beispiel mindestens 20 Jahre) an den benannten Zuwendungszweck ..... gebunden.

**Bewilligungszeitraum**

Der Bewilligungszeitraum beginnt am ..... und endet am .....

**Finanzierungsplan**

Ich erkläre entsprechend der gutachterlichen und baufachlichen Prüfung folgende Finanzierung für verbindlich:

Gesamtvorhaben	Kostengruppe	Fördervorhaben
..... EUR	100 Grundstück	..... EUR
..... EUR	200 Herrichten und Erschließen	..... EUR
..... EUR	300 Bauwerk - Baukonstruktionen	..... EUR
..... EUR	400 Bauwerk - Technische Anlagen	..... EUR
..... EUR	500 Außenanlagen	..... EUR
..... EUR	600 Ausstattung und Kunstwerke	..... EUR
..... EUR	700 Baunebenkosten	..... EUR
..... EUR	Ausstattung laut Beschaffungsplan	..... EUR
..... EUR	Auf-/Abrundung	..... EUR
..... EUR	<b>Gesamtausgaben</b>	..... EUR

**Ausschluss**

Folgende Kostengruppen können nicht als zuwendungsfähig anerkannt werden:

..... EUR ..... Begründung: .....

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen.

Gesamtvolumen			Fördervorhaben			
.....	EUR	.....%	Eigenmittel	.....	EUR	.....%
.....	EUR	.....%	Bundesmittel	.....	EUR	.....%
.....	EUR	.....%	Bundesmittel	.....	EUR	.....%
.....	EUR	.....%	Landesmittel	.....	EUR	.....%
.....	EUR	.....%	.....	.....	EUR	.....%
.....	EUR	.....%	<b>insgesamt</b>	.....	EUR	.....%

Die Zuwendung wird nur gewährt, wenn die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Bei Kosten-/Ausgabenunterschreitungen gilt die Nummer 2 ff. ANBest-P. Ich weise Sie darauf hin, dass die Zuwendung nur insoweit und nicht eher angefordert werden darf, als sie innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung für fällige Zahlungen benötigt wird.

Die gegebenenfalls anfallende Zinserhebung beträgt derzeit ..... Prozentpunkte über dem Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

**Abweichungen**

Abweichungen vom Finanzierungsplan, die über die Ermächtigung der Nummer 1.2 ANBest-P hinausgehen, bedürfen meiner vorherigen schriftlichen Zustimmung. Dem Antrag ist eine Neufassung des Finanzierungsplanes beizufügen. Eine Erhöhung der mit diesem Schreiben bewilligten Zuwendung ist ausgeschlossen.

**Mittelbereitstellung**

Ich beabsichtige, die Mittel kassenmäßig wie folgt zur Verfügung zu stellen:

im Haushaltsjahr 20 ..... EUR  
im Haushaltsjahr 20 ..... EUR  
im Haushaltsjahr 20 ..... EUR

Zeitliche Verschiebungen des Mittelbedarfes sind mir unverzüglich mitzuteilen. Änderungen des Zahlungsplanes stehen unter dem Vorbehalt der mir kassenmäßig zur Verfügung stehenden Mittel. Ich behalte mir vor, diese Mittel später auszuführen, da kein Rechtsanspruch auf Änderung des Finanzierungsplanes besteht. Ausgaben für gegebenenfalls erforderliche Zwischenfinanzierung haben Sie zu tragen, da sie nicht zuwendungsfähig sind.

**Mittelanforderung**

Die Mittelanforderung ist gemäß Anhang 8 BbgRZBau gegebenenfalls über die die Bauausführung überprüfende Stelle der zuständigen baufachtechnischen Prüfstelle einzureichen. Die Zuwendung wird ganz oder in Teilbeträgen auf Anforderung ausgezahlt, wenn

- der Zuwendungsbescheid Bestandskraft hat (Ablauf der Widerspruchsfrist<sup>1</sup>),
- die im Finanzierungsplan vorgesehenen Zuwendungen der übrigen öffentlichen Zuwendungsgebenden beziehungsweise der Bewilligungsbehörden bewilligt worden sind,
- bei Fehlbedarfsfinanzierung die vorgesehenen eigenen und sonstigen Mittel der oder des Zuwendungsempfangenden verbraucht sind,
- bei Anteil- oder Festbetragsfinanzierung der jeweilige Finanzierungsanteil fällig wird,
- den Zuwendungsgebenden beziehungsweise der Bewilligungsbehörde die folgenden Unterlagen vorgelegt werden:

.....  
.....  
.....

<sup>1</sup> Sie können die Bestandskraft des Genehmigungsbescheides vorzeitig herbeiführen, indem Sie auf dem beigefügten Muster der Empfangsbestätigung zusätzlich erklären, dass Sie auf die Einlegung eines Rechtsbehelfs verzichten.

**Verwendungsnachweis**

Ich weise Sie darauf hin, dass im Verwendungsnachweisverfahren Abweichungen von den VV zu § 44 LHO nur in begründeten Fällen zugelassen werden können. Der Verwendungsnachweis ist bezüglich der Mittel des/der<sup>1</sup> ..... mir gegenüber zu führen. Das gilt auch bei Förderung derselben Zuwendungsbaumaßnahme durch mehrere Stellen für die mit diesem Bescheid bewilligten Bundes-/Landesmittel des/der<sup>1</sup> .....

Der Verwendungsnachweis ist von Ihnen unverzüglich - innerhalb von sechs Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch mit Ablauf des sechsten auf den Bewilligungszeitraum folgenden Monats - bei der Bewilligungsbehörde, dem/der<sup>1</sup> ....., zur fachlichen Prüfung einzureichen. Unabhängig hiervon bitte ich, mir eine Ausfertigung des Verwendungsnachweises (ohne Anlagen) unmittelbar nach Abschluss der Maßnahme zukommen zu lassen. Im Falle einer Vorprüfung durch eine eigene Prüfeinrichtung weise ich Sie auf die Kenntlichmachung im Verwendungsnachweis hin.

**Zwischennachweis**

Bei Baumaßnahmen, deren Durchführung sich über ein Haushaltsjahr hinaus erstreckt, ist der Bewilligungsbehörde innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres über die in diesem Jahr erhaltenen Beträge ein Zwischennachweis gemäß Muster 3 (Anlage zu den NBest-Bau) zu erstellen. Die zuständige fachtechnische Prüfstelle erhält eine Durchschrift.

**Nebenbestimmungen**

Neben den unverändert verbindlich geltenden Anlagen und Nebenbestimmungen dieses Zuwendungsbescheides weise ich Sie besonders auf Ihre Verpflichtung zur Beachtung und zur Einhaltung/Anwendung<sup>1</sup> folgender Punkte hin:

.....  
.....

**Sonstige Bestimmungen**

Ferner sind Sie zur Einhaltung folgender fachlicher/verwaltungstechnischer Auflagen<sup>1</sup> verpflichtet:

.....  
.....

Gesondert nachzuweisen ist/sind:<sup>1</sup>

.....  
.....

**Empfangsbestätigung**

Bitte bestätigen Sie mir umgehend den Eingang des Zuwendungsbescheides mit beigefügtem Muster zur Empfangsbestätigung.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid einschließlich der Nebenbestimmungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch/Klage beim Verwaltungsgericht ..... schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten.

Sie können die Bestandskraft des Genehmigungsbescheides vorzeitig herbeiführen, indem Sie auf dem beigefügtem Muster der Empfangsbestätigung zusätzlich erklären, dass Sie auf die Einlegung eines Rechtsbehelfs verzichten.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gezeichnet

Frau/Herr<sup>1</sup> .....

beglaubigt

Frau/Herr<sup>1</sup> .....

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

### Empfangsbestätigung

An Zuwendungsgebende/Bewilligungsbehörden	Die oder der Zuwendungsempfangende
Auskunft erteilt:	
Telefon-Nr./E-Mail:	

Betreff:

(Baumaßnahme, Ort, Straße)

Bezug

Ihr Zuwendungsbescheid vom .....

Den oben angeführten Zuwendungsbescheid habe ich am ..... erhalten.

Ich verzichte auf die Einlegung eines Rechtsbehelfs.

Mit der Zuwendungsbaumaßnahme wird voraussichtlich am ..... begonnen werden. Den tatsächlichen Beginn der Maßnahme werde ich unmittelbar nach der Arbeitsaufnahme anzeigen.

Zur Anforderung von Zahlungen bevollmächtige ich hiermit folgende Personen:

.....

.....

.....

....., den .....  
(Ort) (Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift des ZE)